

# Mitteilungsblatt der Gemeinde



# EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Fürstentfeldbrucker Tagblatt

Dienstag, 24. Oktober 2017 • Internet: [www.emmering.de](http://www.emmering.de) • E-mail: [gemeinde@emmering.de](mailto:gemeinde@emmering.de) • Fax (08141) 40 0744

## Der Jocklhof auf Bürgerhaus-Bühne



Die Schauspieler der Theatergruppe sind fleißig am Proben für das Herbststück „Ballet am Jocklhof“. Aufführungstermine im Bürgerhaus sind am 4., 5., 10., 11., 17., 18., 24. und 25. November jeweils um 20 Uhr. Die Vorstellung

am Sonntag, 5. November, beginnt bereits um 14 Uhr. Karten zum Preis von acht Euro gibt es bei der Sparkasse und VR-Bank. Restkarten an der Abendkasse.

TB-FOTO: SANKTJOHANSER



**Lauscherwörth im Plan** Voll im Gang sind die Straßenbaumaßnahmen Am Lauscherwörth. Sollte die Witterung mitmachen, dürfte die Baustelle noch heuer ihren endgültigen Abschluss finden.

FOTO: BARTMANN



**Zukunftsorientierte  
Solar- und Heizungstechnik**

**emmeringer  
heizungsbau**

Emmeringer Heizungs-,  
Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH  
Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering  
Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: [info@emhzb.de](mailto:info@emhzb.de) · Internet [www.emhzb.de](http://www.emhzb.de)



**Bioland**  
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

**Gesundes Einkaufen  
in gepflegter Atmosphäre**



**Kartoffeln aus biologischem Anbau**  
**Obst und Gemüse**  
**Biokäse, Wein und Feinkost**  
**hausgemachte Spezialitäten**

**Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch in Emmering...**  
Ihre Familie Eberl

**Unsere Öffnungszeiten:**

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9  
(gegenüber Bürgerhaus)  
82275 Emmering  
Tel. 0 8141/4 39 67  
[www.hofladen-eberl.de](http://www.hofladen-eberl.de)

**AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT** .....

*Liebe Anwesende,*

mit großer Trauer hat uns Ende September die Nachricht vom Tod des Vorsitzenden unserer Se-

niorenvertretung Hans Lampl erfüllt. Noch wenige Tage zuvor bei einem Besuch strahlte er trotz seines schlechten gesundheitlichen Zustandes die Zuversicht aus, dass er wieder auf die Beine kommen könnte. Doch unser Herrgott hat es wohl anders gewollt. Hans Lampl hat sich über Jahre hinweg für andere eingesetzt und sie unterstützt. Dabei hat er sich große Verdienste erworben. Nie ist es ihm um persönliche Anerkennung gegangen, ob er nun Menschen in seinem Umfeld geholfen hat. Oder ob er als Seniorenvertretung versucht hat, die Lebensbedingungen unserer älteren Generation zu verbessern. Es hat ihm einfach Freude bereitet, helfen zu können. Hans Lampl führte mit großem Geschick, fachlichem Wissen und Verantwortungsbewusstsein die Emmeringer Seniorenvertretung seit über sechs Jahren an. Er fungierte seit 2010 auch im Seniorenbeirat des Landkreises und war Vorsitzender dieses Gremiums. Ebenso war er Delegierter des Landkreises bei der Landesseniorenvertretung Bayern. Sein Tod bedeutet einen großen Verlust für unsere Gemeinde, noch viel mehr aber wohl für seine Familie. Die Gemeinde Emmering wird Hans Lampl immer ein ehrendes Andenken bewahren.

**Die Seniorenvertretung** wurde turnusgemäß im Gemeinderat neu gewählt. Alle bisherigen Mitglieder beendeten ihr Mandat, boten aber auch der künftigen Seniorenvertretung ihre Unterstützung an. Neu gewählt wurden Birgit Handke-Schmitz, Evi Huber, Brigitte Sanktjohanser, Eva Schlund und Gerald Voigt. In der noch ausstehenden konstituierenden Sitzung werden sich diese fünf Mitglieder über den Vorsitz verständigen.

**Vorrangige Aufgabe** der Seniorenvertretung ist der Einsatz für die Belange der Senioren in der Gemeinde. Es ist das Ziel, die gesellschaftliche Teilhabe der älteren Bürger zu stärken und zu sichern. Zu diesem Zweck nimmt die Seniorenvertretung in Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Verwaltung die Interessen und Belange der älteren Einwohner wahr und entwickelt in allen altersbedeutsamen Bereichen Ideen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse. Die Seniorenvertretung kann bei seniorenrelevanten Planungen der Kommune mitwirken. Sie vermittelt Informationen und Interessen bezüglich der Belange älterer Menschen an Politik, Verwaltung und alten politischen Akteuren. Im Besonderen vernetzt sich die Seniorenvertretung mit allen Einrichtungen und Institutionen, die ebenfalls in der Seniorenarbeit tätig sind. Sie hat ein Anrecht darauf, dass eine Angelegenheit, die zu den Aufgaben der Seniorenvertretung gehört dem Gemeinderat zur Beratung und Entscheidung vorgelegt wird. Natürlich hat sie auch ein Rederecht bezüglich seniorenrelevanter Themen.

Ich freue mich, dass sich wiederum fünf engagierte Personen bereit erklärt haben, in den nächsten drei Jahren die Interessen unserer älteren Mitbürger vertreten und wünsche dazu Glück und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

*Michael Schanderl*

**Dr. Michael Schanderl**



**Neuer Rat** Tobias Öl (r.) ist für seine Schwester Magdalena Kiener in den Gemeinderat nachgerückt. Sie war wegen Umzug ausgeschieden war. Bei der jüngsten Sitzung leistete Öl den Amtseid und wurde von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl begrüßt. Als Mitglied der CSU-Fraktion ist Öl im Haupt-, Finanz-, Personal- sowie Sozial-, Kultur- und Sportausschuss vertreten.

TB-FOTOS

**Bürger haben Mitspracherecht**

Über ein Jahr Gemeindepolitik berichtet Bürgermeister Dr. Michael Schanderl bei der Bürgerversammlung am Donnerstag, 9. November, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus. Die Bevölkerung ist eingeladen, nach dem Bericht des Bürgermeisters mit ihm über ihre Wünsche und Anregungen zu diskutieren. Schanderl wir einen Abriss des vergangenen Jahres geben. Über die Bürgerversammlung haben die Gemeindebewohner ein Mitberatungsrecht. Es ist verankert in der Gemeindeordnung Artikel 18. Die Tagesordnung darf nur gemeindliche Angelegenheiten zum Gegenstand haben. Grundsätzlich können nur Gemeindebürger das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Bürgerversammlung beschließen. Sollten Empfehlungen ausgesprochen werden, müssen sie innerhalb von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden. Auf der Tagesordnung stehen auch Ehrungen von verdienten Ehrenamtlichen.



**Diensttreu** Rathaus-Mitarbeiterin Ines Büchner wurde von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl für ihre 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst mit der Ehrenurkunde des Freistaates Bayern ausgezeichnet. Sie begann ihre Ausbildung bei der Landeshauptstadt München, wechselte dann zum Landratsamt Fürstenfeldbruck und ist seit 1. Juli 2016 im Ordnungsamt der Gemeinde tätig.

**Friedhofsregeln beachten**

Bald ist Allerheiligen. Und auch im weiteren Verlauf ist der November traditionell ein Monat des Gedenkens an die Verstorbenen und wird zum regen Friedhofsbesuch genutzt. Weshalb das Rathaus an alle Grabnutzungsberechtigten appelliert, ihren Verpflichtung einer ordnungsgemäßen Grabpflege nachzukommen. Dabei ist auch eine gewisse Rücksicht auf benachbarte Grabfelder zu nehmen. Besonders sind Bäumchen, Sträucher und sonstige

Pflanzen, die über das Grabfeld oder den Grabstein hinauswachsen, zurückzuschneiden. Bepflanzungen außerhalb des Grabfeldes sind nicht gestattet.

Grabeinfassungen aus Materialien, die dem Friedhofszweck nicht entsprechen, sind nicht erlaubt. Dies gilt vor allem für Beton-, Betonbeeteinfassungen, Holz, Holzpalisaden, Plastik, Kunststoff oder Wellblech. All diejenigen Grabnutzungsberechtigten, die unerlaubte

Materialien als Umrandung verwendet haben, werden von der Friedhofsverwaltung dringend gebeten, diese unaufgefordert zu entfernen. Ferner weist die Gemeinde darauf hin, dass auf das Friedhofsgelände keine Tiere mitgenommen werden dürfen.

Fragen zu diesen Themen werden montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags zusätzlich von 15 bis 18 Uhr im Rathaus unter Telefon (0 81 41) 40 07 20 beantwortet.

**Appell an Hundebesitzer**

Hundehalter sind auch für die Hinterlassenschaften ihre Tiere verantwortlich. Allerdings kommt es zuletzt vermehrt vor, dass Hundehaufen in Grünflächen oder sogar auf Geh- oder Radwegen liegen. Es ist nicht angenehm wenn man in solch so genannte „Tretminen“ tritt. Die Gemeinde hat viele Hundetoiletten mit kostenlosen Tüten zur Verfügung gestellt, die auch zum großen Teil angenommen werden. Aber es gibt auch gewissenlose Hundeführer. Im Umweltbußgeldkatalog ist geregelt: Wer Hundehaufen nicht sachgerecht entfernt, muss mit einem Bußgeld bis zu 150 Euro rechnen.

**Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am**

**21. 11. 2017**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Karina Porschen**

☎ 08141/400121 ☎ 08141/44170

✉ [anzeigen@ffb-tagblatt.de](mailto:anzeigen@ffb-tagblatt.de)

[www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de](http://www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de)

*Willkommen daheim.*

**Impressum** Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P. Dr. Michael Schanderl, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Redaktion: Peter Loder, Telefon (0 81 41) 40 01 45; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon (0 81 41) 40 01 32; Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 21. November. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 9. November. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

# elvivion GmbH übernimmt SeniVita-Einrichtungen

Seit dem 1. Oktober haben die ehemals zur SeniVita Oberbayern GmbH gehörenden Senioreneinrichtungen in Maisach, Gernlinden und Emmering einen neuen Betreiber. Unter dem Namen elvivion wird die elvivion viva GmbH die Tagespflege, die elvivion casa GmbH die ambulante Pflege sowie die advivion GmbH die Verwaltung der Häuser und Apartments übernehmen. Das innovative Konzept der Altenpflege 5.0, das selbstbestimmtes Leben im Alter mit bedarfsorientierter Pflege kombiniert, konnten Interessierte bei einem Weinfest und einem Tag der offenen Tür am Samstag, den 14. Oktober in allen drei Einrichtungen kennenlernen.

„Schöner betreut wohnen: Unter diesem Leitbild möchten wir Menschen, die in ihrem Alltag auf Pflegeleistungen und Hilfestellung angewiesen sind, ein Zuhause bieten, in dem sie gerne leben und sich sicher und gut versorgt fühlen“, sagt Roland Zeides, der gemeinsam mit Uwe Seifen die Geschäftsführung der drei ehemaligen SeniVita-Häuser, die künftig elvivion Haus Maisach, elvivion Haus Emmering und elvivion Haus Gernlinden heißen, inne hat. Dafür orientiert sich elvivion am Konzept der Altenpflege 5.0. Dieses setzt auf ein soweit wie möglich selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung. Die Pflege wird ganz nach Bedarf



Das elvivion-Haus an der Estinger Straße. TB-FOTO: KIENER

durch eine Tagespflegeeinrichtung und einen ambulanten Pflegedienst sichergestellt.

„Genau diese drei Bausteine bilden wir bei elvivion ab“, so Roland Zeides. Das seien zum einen die modernen und

barrierefrei gebauten Häuser mit hellen und geräumigen Apartments. Hinzu kommt das Angebot der Tagespflege, die jeweils im Erdgeschoss der Häuser zu finden ist. Den dritten Baustein bildet der ambulante Dienst. Er hat seit dem 1. Oktober seinen Sitz in Maisach und kümmert sich von dort aus um die Bewohner der drei Seniorenwohnanlagen. „Ein großes Plus sind dabei die kurzen Wege, sodass dem Pflegepersonal letztlich mehr Zeit für eine gute Pflege und Betreuung bleibt“, erläutert Zeides. „Und natürlich sind die Tagespflege sowie der ambulante Pflegedienst von elvivion nicht nur für unsere Bewohner gedacht, sondern können

auch von Besuchern und Kunden außerhalb unserer Häuser in Anspruch genommen werden.“

Auch wenn seit dem 1. Oktober in den drei Einrichtungen ein frischer Wind weht, haben viele Dinge weiter Bestand. „Wir haben den bisherigen Mitarbeiterin angeboten, im Rahmen des Betriebsübergangs mit zu elvivion zu kommen“, erklärt Geschäftsführer Uwe Seifen. Damit bleiben auch den Bewohnern bekannte Gesichter erhalten.

Um einen Eindruck zu geben, wie es sich in den elvivion Häusern leben lässt, gab es einen Tag der offenen Tür. Besucher berichten von einem gelungenen Start der neuen Betreibergesellschaft.

## AUSSTELLUNG

### Kunst im Rathaus

Zweifellos hat Emmering ein schmuckes modernes Rathaus. Aber innen sind die Wände halt ein bisschen kahl. Das war aber so beabsichtigt. Denn damit eignen sich die freien Flächen im Erdgeschoß sowie im ersten Stock perfekt für Ausstellungen.

Der ortsansässige Spektrum-Kunstverein wurde nun eingeladen, sich mit wechselnden Einzelausstellungen zu präsentieren. Diese Möglichkeiten werden im November von den Künstlern Johann Nauder und Rita Plafka wahrgenommen.

Die gezeigten Bilder umfassen Pastell-, Acryl- und Airbrush-Technik, halten sich ans Erkennbare, lassen aber Raum für Gedankenspiele. Um etwas Neugierde zu wecken seien nur einige der Bildtitel genannt: „Blitzschach“, „Paperfighter“, und „Lust auf“ und „Annas Geige“ von Johann Nauder, sowie „Das Experiment“, „Im Phasenraum“, „Idealismus“ und „Bestrebungen“ von Rita Plafka.

Eine kleine Eröffnungsfeier ist für Freitag, 3. November, um 19 Uhr vorgesehen.

## DIE GEMEINDE GRATULIERT



Zum runden Geburtstag von Altbürgermeister Alfons Ostermeier (M.) gratulierten die Feuerwehr-Repräsentanten Anton Schwarz und Robert Klement. FOTOS: WEISS/BARTMANN (2)



Werner Jungke  
80 Jahre



Susanna Klinger  
80 Jahre

# Neuwahlen bei der Feuerwehr

Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr wurden nach sechsjähriger Amtszeit der beiden Kommandanten zur turnusmäßigen Wahl eingeladen. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl konnte dazu 52 stimmberechtigten Kameraden begrüßen. Er bedankte sich bei den beiden Amtsinhabern Robert Klement und

Stephan Heitner für die übernommene Verantwortung und „die hervorragende Art und Weise, wie sie das Amt ausgeübt haben“. Sein spezieller Dank galt Vizekommandant Heitner, der aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht.

Der Wahlausschuss wurde von Schanderl, Kreisbrand-

meister Alexander Lichti und Vereinsschriftführer Bernhard Weiß gebildet. Mit eindeutigen Ergebnissen wurde die neue Führung gewählt, Klement in seinem Amt als Kommandant bestätigt und mit einer zweiten Amtsperiode beauftragt. Neuer Stellvertreter ist Stephan Hahn.



Nach der Wahl (v.l.): Bernhard Weiß, Alexander Lichti, Stephan Heitner, Robert Klement, Stephan Hahn und Dr. Michael Schanderl. TB-FOTO



**Kazmaier Apotheke**  
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering  
Tel. 081 41/443 34 • Fax 081 41/443 13

Ernährungsberatung  
Homöopathie u. Naturheilverfahren

Wir stellen ein:  
Elektroniker für  
Energie- und  
Gebäudetechnik.

Elektro  
Altbauer GmbH

**Fachbetrieb der Elektro-Innung**

JOSEF-HEBEL-STRASSE 21  
82275 EMMERING  
TELEFON (0 81 41) 65 49  
MOBIL (01 76) 24 52 50 56  
[www.elektro-altbauer.de](http://www.elektro-altbauer.de)

● Elektroinstallation	● Garagentorantriebe
● Elektroheizung	● Antennenanlagen
● Elektrische Warmwasserbereitung	● Sprechanlagen
	● Individuelle Lichanlagen

## Defibrillator im Markt

Wenn das Herz in eine lebensgefährliche Rhythmusstörung gerät, soll ein Defibrillator mittels Elektroschocks den normalen Herzrhythmus wieder herstellen. Da durch das Warten auf den Notarzt oftmals Zeit verstreicht, wurden die automatisierten externen Defibrillatoren (AED) entwickelt, die auch von Laien bedient werden können. In Emmering gibt es bereits im Bürgerzen-

trum eine Defibrillator. Ein weiterer ist nun im Kassenbereich des Rewe-Marktes in der Unteren Au zu finden.

Zwölf Firmen aus Emmering und Umkreis war die Installation eine Herzensangelegenheit. Finanziert wird dieses lebensrettende Gerät über eine Werbetafel der Sponsoren. Bei einem gemeinsamen Treffen wurde das lebensrettende Gerät besichtigt.



Der „Defi“ wurde von Sponsoren und Marktleitung präsentiert.

TB-FOTO: HALBICH

## Wanderung durchs Hügelland am Ammersee

Angeführt von der Emmeringer Marsch-Legende Herrmann Bachmaier ging die diesjährige Herbstwanderung des CSU-Ortsverbandes am Tag der Deutschen Einheit in den Landkreis Starnberg durch das Ammersee-Hügelland bei Breitbrunn. Das Wetter hatte es nicht aber ganz so gut gemeint mit all den Geschöpfen, die an diesem Vormittag unterwegs waren. Dennoch ließ sich die kleine Truppe nicht von den äußeren Bedingungen abhalten. Schließlich waren die Teilnehmer versehen mit festem Schuhwerk, Regencap und Regenschirm.

Südlich von Breitbrunn ging es los. Nach einem kurzen Halt an der Marienkapelle ging es hinein in den Rieder Wald, vorbei am so genannten Teufelsloch, einem aus der Eiszeit stammenden Überbleibsel. Schließlich stieß die Gruppe aus Emme-



Wetterfest mussten die Wanderteilnehmer am Ammersee sein.

TB-FOTO: HABERER

ring nördlich vom Schloss Rezensried auf den Ammersee. Die in diesem Abschnitt wachsenden knorrigen Eichen und Buchen bildeten zusammen mit dem Regen und dem Dunst des Ammersees eine teilweise gespenstische Kulisse. Auf dem oft schmalen und gelegentlich von Wasserläufen gekreuzten Weg ging es nun in Richtung Norden weiter nach Breitbrunn.

Beim Mittagessen im Gasthof Seestern gab es die lang ersehnte Gelegenheit zum Aufwärmen und Trocknen der Sachen. CSU-Ortsvorsitzender Manfred Haberer bedankte sich herzlich bei Herrmann Bachmaier für die Organisation der Tour und lobte außerdem die Robustheit der Teilnehmer. Nach dem Essen hatte sich das Wetter auch etwas gebessert. So ging es im Sonnenschein zurück zu den abgestellten Autos.



Thomas  
Grimm

Meisterbetrieb

**GRIMM**

Dachdeckerei · Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering  
Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster



**Kindertag** In diesem Jahr fand der Kindertag des Obst- und Gartenbauvereins aufgrund der schlechten Wetterprognose im Jugendhaus an der Schule statt. Es wurde eine Gemüsesuppe gekocht. Dazu durften die vielen fleißigen Hände zuerst das Gemüse schneiden und dann in den Kochtopf einfüllen, der bereits auf einem Dreibein über dem offenen Feuer hing. Während der Garzeit wurden unterschiedliche Spiele angeboten wie Slackline, Kegeln, Riesenmikado, Kicker oder Wurfspiele. Ein besonderer Magnet war jedoch das Bacherl am Rathaus, in dem die Kinder mit großer Begeisterung Dämme bauten, aus Blättern und Ästen Schiffe bastelten und diese dann in Richtung Amper auf die Reise schickten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnten sich die Kinder noch mit Kartoffeldruck auf Stofftaschen oder dem flechten von Freundschaftsbändern beschäftigen. Das heiß begehrte Stockbrot durfte freilich nicht fehlen (Foto) und bildete einen krönenden Abschluss.

TB-FOTO: ALTBAUER

**Angebot im November:**

**Brillenfassung mit zwei Paar**

**Wechselbügel statt € 178,-**

**€ 129,-**

**AUGENOPTIK**  
EMMERING

**Ulrike Maier · Hauptstraße 7**  
82275 Emmering · Tel. 08141/63830

# Oktoberfest für Senioren beliebt wie eh und je

Nach einjähriger Pause – bedingt durch die damaligen Sanierungsarbeiten in der Amperhalle – fand wieder das beliebte Oktoberfest für Senioren statt. Alle Emmeringer ab Geburtsjahrgang 1952 waren zu Getränken, Hendl, Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Bewirtung lag wieder in den Händen der Mitarbeiter vom Fußballclub unter Mithilfe vieler Ehrenamtlicher von Blaskapelle, Männerchor sowie Schützen- und Turnverein.



Nach dem Fest und als fast schon alles aufgeräumt war, fand am Spätnachmittag männlicher Gast seine Jacke nicht mehr. Offenbar wurde sie verwechselt. Zumindest blieb in der Garderobe eine braune Herrenjacke (Marke Downstairs, Größe 48) hängen. Sie wartet weiter auf ihren Besitzer. Wer daheim in seinen Schränken nun vielleicht eine falsche Jacke entdeckt, kann sich im Bürgermeister-Vorzimmer im Rathaus melden.

Ein Prosit auf die Gemütlichkeit. Fröhlich wurde im großen Kreis in der Amperhalle angestoßen.

FOTO: BARTMANN



Viele Helfer zauberten allerlei Süßigkeiten und Schmankerl.

FOTO: BARTMANN



Charmant serviert wurden die Delikatessen.

FOTO: BARTMANN

## BÜCHEREI



**Rätsel gelöst** „Ab in die Ferien“, lautete der Titel des Sommer-Monatsrätsels der Gemeindebücherei, bei dem der siebenjährige Emil Geißler alle Fragen richtig beantwortete und auch das Glück hatte, als Gewinner gezogen zu werden. Büchereileiterin Anneliese Schreck überreichte ihm Jugendbuch „Die besten Leselöwen – Abenteuergeschichten“.

FOTO: BARTMANN

Aus Liebe zur Heimat

82275 Emmering Untere Au 7

**REGIONALITÄT IST UNS WICHTIG!**

Wir vertrauen auf die Produkte aus unserer Region.

**REWE**  
FAMILIE HALBICH  
DEIN MARKT

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7 bis 20** Uhr

REWE.DE

## KURZ NOTIERT ..... TERMINKALENDER BIS MITTE NOVEMBER .....

**Straßenkehrung:** Vom 6. bis 10. November findet die Straßenkehrung im gesamten Gemeindegebiet statt.

**Geschlossen:** Standesamt und Friedhofsverwaltung im Rathaus sind wegen einer Fortbildungsveranstaltung am Mittwoch, 8. November, nicht besetzt.

**Bastelnachmittag:** Für Halloween wird am Donnerstag, 26. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr auf Einladung der Gemeindebücherei im großen Bürgerhaussaal gebastelt. Kinder ab sechs Jahren sollten dazu eine eigene Schere, Kleber und Buntstifte mitbringen.

Nachhilfe

www.minilernkreis.de

EMMERING

- ▶ kleine Gruppen oder Einzelnachhilfe
- ▶ Konzentrationsförderprogramm
- ▶ Förderprogramme LRS und Dyskalkulie
- ▶ Prüfungsvorbereitung
- ▶ SOS-Training
- ▶ Unser Kooperationspartner

FAHRSCHULE  
**Eckl**

Mehr Informationen unter  
Tel. 0176 80 70 48 70  
www.minilernkreis.de/reis

mini  
Lernkreis

Dienstag 24.10., 14:30	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Sandra Lisson erzählt Märchen	Evangelisches Gemeindezentrum	Evangelische Versöhnungskirche
Dienstag 24.10., 19:00	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Freitag 27.10., 19:30	Kunstaussstellung	Vernissage	Bürgerhaus	Spektrum
Samstag 28.10., 14:00	Kunstaussstellung -	bis 18 Uhr	Bürgerhaus Kleiner Saal	Spektrum
Sonntag 29.10., 11:00	Kunstaussstellung	bis 18 Uhr	Bürgerhaus Kleiner Saal	Spektrum
Donnerstag 2.11., 13:30	Wandern im Amperland	Geführt von Hermann Bachmaier, ca. 10 km, 2 – 25, Stunden	Rathaus Parkplatz	Gemeinde
Freitag 3.11., 16:00	Karteln	Das Karteln findet jeden Freitag statt.	Bürgerhaus	De Brucker Schafkopfa
Samstag 4.11., 14:00	Bingo-Nachmittag		Alte Schule	Arbeiterwohlfahrt
Samstag 4.11., 20:00	„Ballett am Jocklhof“ Luststück in 3 Akten von Franz Schaurer	Karten bei der VR-Bank und Sparkasse oder an der Abendkasse	Bürgerhaus Festsaal	Theatergruppe
Sonntag 5.11., 14:00	„Ballett am Jocklhof“ Luststück in 3 Akten von Franz Schaurer		Bürgerhaus Festsaal	Theatergruppe
Montag 6.11., 19:30	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt. Infos unter 0172-9831575	Katholisches Pfarrzentrum	Kreuzbundgruppe
Dienstag 7.11., 14:30	Offenes Seniorencafe		Seniorenzentrum	Elvion
Dienstag 7.11., 19:00	Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Dienstag 7.11., 19:30	Bayerns Zukunft mit einem starken Mittelstand	Diskussion mit dem FDP-Landesvorsitzenden Albert Duin	Alter Wirt Bachwörth	FDP-Ortsverband
Mittwoch 8.11., 19:30	Umweltstammtisch		Restaurant Poseidon, Brunnenhof, Bruck	Bund Naturschutz

### Kunst im Bürgerhaus

Die Jahresausstellung der Künstlergruppe Emmeringer Spektrum wird am Freitag, 27. Oktober, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus eröffnet. Die Künstler geben über das Wochenende wieder einen Einblick in die breite Palette ihres Schaffens. Die Ausstellung ist am Samstag, 28. Oktober, zwischen 14 und 18 Uhr und am Sonntag, 29. Oktober, von 11 und 18 Uhr geöffnet. Unter den Werken ist auch ein Aquarell von Jürgen Sieber mit dem Titel „Bardarbunga-Ausbruch Island“



Einrichtungen + Küchenstudio

Weiterempfohlen: Seit 1852

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung

by holste

CONTUR

haas

next125
Miele

BORA
raumplus

Donnerstag 9.11., 19:30	Bürgerversammlung		Bürgerhaus Festsaal	Gemeinde
Freitag 10.11., 15:00	Treffen der Jugendgruppe		Vereinsgarten Maisacher Weg	Obst- und Gartenbauverein
Freitag 10.11., 20:00	„Ballett am Jocklhof“ Luststück in 3 Akten von Franz Schaurer		Bürgerhaus Festsaal	Theatergruppe
Samstag 11.11., 14:00	Clubnachmittag		Alte Schule	Arbeiterwohlfahrt
Samstag 11.11., 20:00	„Ballett am Jocklhof“ Luststück in 3 Akten von Franz Schaurer		Bürgerhaus Festsaal	Theatergruppe
Montag 13.11., 14:00	Computerstammtisch	Info bei Wolfgang Suhmann, Tel.: 08141/5359587	Wirtshaus am Hölzl	Seniorenvertretung
Montag 13.11., 20:00	Bürgerstammtisch		Wirtshaus am Hölzl	Freie Wähler
Mittwoch 15.11.,	Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 08141/94733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
Donnerstag 16.11., 20:00	Emmeringer Ratsch		Bürgerhaus Restaurant	SPD-Ortsverein
Freitag 17.11., 20:00	„Ballett am Jocklhof“ Luststück in 3 Akten von Franz Schaurer		Bürgerhaus Festsaal	Theatergruppe
Freitag 17.11., 19:30	Volksmusikanten spuin auf		Gasthaus Grätz	Norbert Langosch
Samstag 18.11., 9:30	Adventsschmuck – selbst gemacht für Kinder, Eltern und Großeltern	Anmeldung bis 12. November unter Tel. 08141/525443	Jugendhaus	Obst- und Gartenbauverein
Samstag 18.11., 20:00	„Ballett am Jocklhof“ Luststück in 3 Akten von Franz Schaurer		Bürgerhaus Festsaal	Theatergruppe
Sonntag 19.11., 9:30	Gottesdienst mit Gedenken zum Volkstrauertag	Mit Blaskapelle und Männerchor	Katholische Kirche Kriegerdenkmal	Katholische Pfarrei Gemeinde
Montag 20.11., 14:00	Computer Stammtisch	Info bei Wolfgang Suhmann, Tel.: 08141/5359587	Wirtshaus am Hölzl	Seniorenvertretung
Montag 20.11., 19:30	Mitreden – Mitgestalten		wird zeitnah bekannt gegeben	FDP-Ortsverband
Dienstag 21.11., 19:00	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde



**Nach 65 Jahren immer noch Klasse**

65 Jahre nach ihrer Einschulung in der alten Volksschule haben sich die Geburtsjahrgänge 1946/47 im Bürgerhaus zu einem Klassentreffen und Austausch alter Erinnerungen in das Emmering der 1950 er Jahre. Auch aus Belgien reiste ein ehemaliger Schüler dazu an. TB-FOTO: OSWALD

**Tanz in den Herbst**

Tanz in den Herbst Zum Tanz in den Herbst hatte die Blaskapelle in den Bürgerhaus-Festsaal eingeladen. Dirigent Ferdinand Trautner freute sich sehr über die große Resonanz der zahlreichen Besucher aus nah und fern. Die Blaskapelle sucht weiterhin personelle Verstärkung in den verschiedenen Registern. Das Alter spielt dabei keine Rolle. Die Emmeringer spielen seit ihrer Gründung im Jahr 1975 bei verschiedenen Veranstaltungen im Landkreis vor allem böhmisch-mährische und bayerische Blasmusik. Geprobt wird dienstags ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus-Vereinsraum. Auskünfte unter Telefon (0 81 41) 9 23 59 oder per Mail an info@blaskapelle-emmering.de. FOTO: BARTMANN



**Gewählte Sausebraus-Eltern**

Auch dieses Jahr habe sich wieder viele engagierte Eltern dazu bereit erklärt, die Vertretung im Elternbeirat des Kinderhauses Sausebraus zu übernehmen. Auf ein gemeinsames Kindergartenjahr freuen sich unter der Leitung von André Landgraf und seiner Stellvertreterin Brit Buchele die Elternbeiräte Uwe Böhm, Yvonne Duncan, Olga Rehbock, Kathrin Manger, Tanja Haid, Carina Huamani, Michaela Zähringer und Nataly Pusch.

TB-FOTO: ZÄHRINGER

**Stolz sein ist einfach.**

Wenn ein unabhängiger Experte das Girokonto auszeichnet.



Wenn's um Geld geht



www.sparkasse-ffb.de/stolz



**Gürtelprüfung** Viermal im Jahr findet bei der Taekwondo-Abteilung des Turnvereins eine Gürtelprüfung zum nächsten Grad statt. Im Sommer waren viele Mitglieder der neuen TVE-Abteilungssparte der Fit, Fun & Fetzig-Abteilung erstmals bei einem sol-

chen Anlass mit dabei. Das moderne Graduierungssystem dient vor allem dazu, den Trainings- und Wissensstand des Sportlers deutlich zu machen. Die Prüfung beinhaltet Theoriewissen, Formenlauf, Technik, Selbstverteidigung und Wettkampf. Die Gürtelgrade sind unterteilt in Schü-

ler- und Meisterklasse, international anerkannt und werden von Prüfern der Deutschen Taekwondo-Union (DTU) abgenommen. Nach bestandener Prüfung wurden jedem Teilnehmer der neue Gürtel mit entsprechender Farbe und Urkunde überreicht.

TB-FOTO: SINNER



**Fußballbuben in der Allianz-Arena**

Das Bundesliga-Heimspiel des FC Bayern gegen den SC Freiburg wurde für elf Emmeringer Jungfußballer zu einem unvergesslichen Erlebnis. Sie waren Ehrengäste beim Spiel in der Münchner Allianz-Arena und durften direkt hinter der Ersatzbank des FC Bayern in der ersten Reihe Platz nehmen. Jupp Heynckes begrüßte gleich bei seinem ersten Heimspiel nach seinem überraschenden Trainer-Comeback die Emmeringer Buben persönlich und gab ihnen Autogramme. Sie wurden vom Mannschaftsbus des FC Bayern in Emmering abgeholt und auch wieder zurück gebracht. Bei einer Aktion des Bayerischen Rundfunks hatten sie diesen Event gewonnen. Das Punktspiel der U13-Junioren in Weßling wurde deshalb kurzfristig vorverlegt und 4:0 gewonnen.

TB-FOTOS: BAUER



**Sie verkaufen Ihre Immobilie?**  
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Richard Kellerer  
Tel. 08141 407 47 00  
www.sparkasse-ffb.de

**S** Sparkassen Immobilien in Vertretung der Sparkassenverbände  
Größter Makler in Bayern

**Hanrieder BESTATTUNGEN**

98,2 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37  
www.hanrieder.de

**Erfolgreich inserieren in Ihrem Fürstenfeldbrucker Tagblatt**

[www.fuerstenfeldbrucker-tagblatt.de](http://www.fuerstenfeldbrucker-tagblatt.de)  
[anzeigen.ffb-tagblatt@merkur.de](mailto:anzeigen.ffb-tagblatt@merkur.de)

**Fürstenfeldbrucker Tagblatt**  
Willkommen daheim.



# Leichtathleten beenden ihre Freiluftsaison

Bei besten herbstlichen Wetterbedingungen konnte der Leichtathletik-Nachwuchs der Altersklassen U10 bis U18 des TV Emmering bei den Kirchheimer Mehrkampfmeisterschaften einmal mehr zeigen, mit welcher Begeisterung die Mädchen und Buben ihren Sport ausüben.

Und mit dem dazu gehörenden Kampfgeist stellten sich auch die Erfolge ein: den Vierkampf der U19-Kinder gewann Sebastian Bachl souverän vor seinem Vereinskollegen Joono Rombold. Korbinian Aumüller konnte sich in seiner U11-Altersklasse über die Bronzemedaille freuen, sein älterer Bruder Johannes versilberte seine Teilnahme bei der U18-Konkurrenz.

Auch die Mädchen standen an diesem Tag in ihrem Vierkampf in nichts nach. In der U10-Altersklasse freute sich Sina Raczek über Rang für. Bei den U11-Mädchen erkämpfte sich Leah Ostermeier den obersten Stockerlplatz, die gleichaltrige Lilith Heilmann wurde Vierte. Einen spannenden Wettkampf lieferten sich die U13-Mädchen. Am Ende konnte sich Inga Schmauder genauso über die Goldmedaille freuen wie Annika Holdt über U15-Silber. Ferner: 8. Maurice Harz, 10. Leon Euler, 8. Leon Durner, 7. Sandra Wesel, 8. Marit Schmauder.

Auch über die etwas unbeliebte 800-Meter-Distanz erreichten Emmeringer Leichtathleten Medaillenränge: Bronze für Joono Rombold,



Größere und kleinere Aktive des Turnvereins kamen noch zu einer stolzen Medaillenausbeute.

TB-FOTO: SCHMAUER

Silber für Inga Schmauder. Leah Ostermeier hängte die Konkurrenz ab und gewann verdient die Goldmedaille.

Ferner: 4. Sebastian Bachl, 5. Leon Euler, 9. Maurice Harz, 4. Marit Schmauder, 7. Sandra Wesel

Zusammen mit ihren Trainern Wolfgang Hehlen und Mark Henne konnte sich noch eine kleine U14-Gruppe auf den Weg nach Bad Endorf machen, wo die oberbayerischen Einzelmeisterschaften

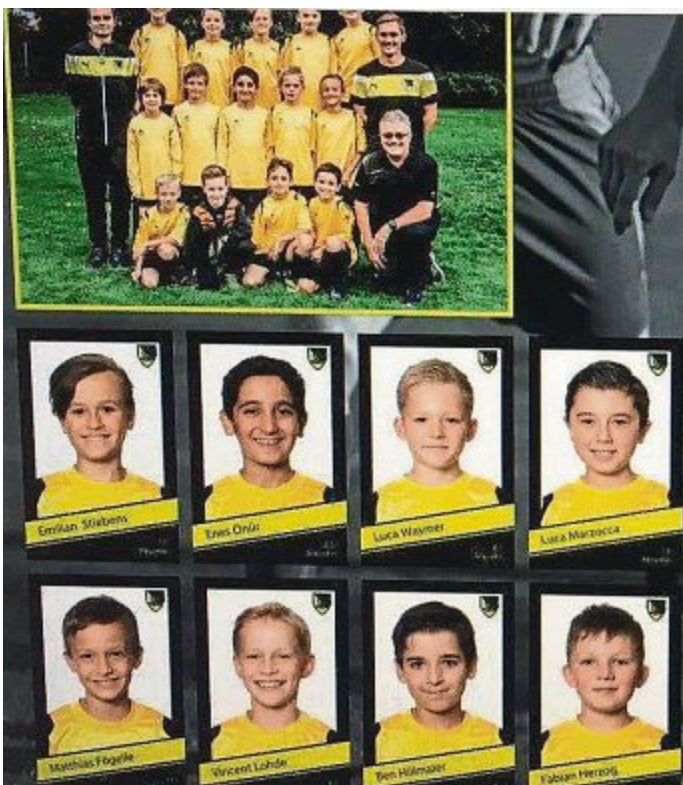
stattfanden. Bei nasskalten Temperaturen versuchten Korbinian Aumüller, Lilith Heilmann, Leah Ostermeier, Inga Schmauder, Marit Schmauder und Nadine Wermeckes, der großen und starken Konkurrenz standzuhalten. Die widrigen Wetterverhältnisse und die in Teilen schlecht funktionierende Wettkampftechnik vor Ort trugen bei den jungen Athleten nicht gerade zur Motivati-

on bei. Trotzdem konnte sich Korbinian Aumüller mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 11,27 Sekunden über die 60 Meter Hürden den vierten Platz erkämpfen. Die beim Stabhochsprung geschafften 1,90 Meter sicherte ihm sogar Bronze.

Aber auch die TVE-Mädchen brauchten sich nicht zu verstecken. Lilith Heilmann erreichte Rang sechs in einem großen U12-Weitsprung-Teil-

nehmerfeld. Die ein Jahr ältere Inga Schmauder konnte mit Platz acht über 60 Meter Hürden zufrieden sein. Besonders stolz waren die Stafelmädchen Leah Ostermeier, Nadine Wermeckes, Marit Schmauder und Inga Schmauder. Obwohl ihre Staffel praktisch noch in den Kinderschuhen steckt, konnten sie sich mit ihrer neuen Bestzeit von 42,32 Sekunden auf Rang sechs platzieren.

# Fußballclub präsentiert Sticker-Album



Der Geist von Panini – wer kennt ihn nicht? Fast ein jeder hatte früher selbst ein Fußballalbum mit Stickern der Stars. Auch heute werden Sammelalben bei vielen Anlässen wie EM oder WM angeboten. Mit der Unterstützung der Rewe-Familie Halbich präsentiert der Fußballclub nun auch ein FCE-Sticker-Album mit allen Emmeringer Spielern und Trainern. Die über 300 Fotos von den Kleinsten bis zu den Senioren sind bereits gemacht. Jetzt wird gesammelt, getauscht und geklebt, was das Zeug hält. Der Verkauf der Alben und ersten Sticker-Tütchen startet am Samstag, 28. Oktober, von 11.30 bis 15.30 Uhr auf dem Rewe-Parkplatz in der Unteren Au. Mit dabei ist die Feuerwehr, es gibt auch Kinderschminken, Torwandschießen mit Preisen, Kaffee und Kuchen, Grillwürste und Getränke.

**KOMPLETTE BADSANIERUNG**  
**Alles aus einer Hand**

**EMIL GÜLLER**  
**Meisterbetrieb**

Tel. **08141/41947**

**BAUTROCKEN GBR**  
**Gas · Wasser**  
**Heizung**

Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck  
 Gewerbegebiet Hasenheide · [www.heizung-sanitaer-ffb.de](http://www.heizung-sanitaer-ffb.de)

**Der Schreiner machts g'scheit!**

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen Sie uns im web!

Warum haben rechte Winkel eigentlich keinen linken?

**www.wohnen-huber.de**

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

## Ein Traumhaus im Einklang mit der Natur

Wenn gebaut wird, dann hat oft die Natur das Nachsehen. Ein positives Gegenbeispiel hat das *Fürstenfeldbrucker Tagblatt* in Emmering entdeckt. Dort ist ein Traumhaus im Einklang mit der Natur entstanden: Direkt an der Amper und so platziert, dass die vielen alten Bäume stehen bleiben konnten.

Vor einigen Jahren wurde von der Gemeinde der Bebauungsplan in der Emmeringer Straße erweiternd geändert – und so konnte Peter Seitz von dem unglaublich schönen Flecken einen Bauplatz abtrennen und seinem Sohn Tassilo zur Bebauung überlassen. Der in Tirol wohnhafte Apotheker und Bergführer fand in seinem Innsbrucker Bergsteigerfreund und Architekten Peter Maierhofer den idealen Naturfreund, der die gemeinsam formulierte Aufgabenstellung an einen Architekten für das Traumhaus am Wasser mit Begeisterung aufgriff. Nämlich: Die auf dem Grundstück im Überfluss vorhandene Natur in den Gebäudeentwurf mit einzubeziehen und erlebbar zu machen.

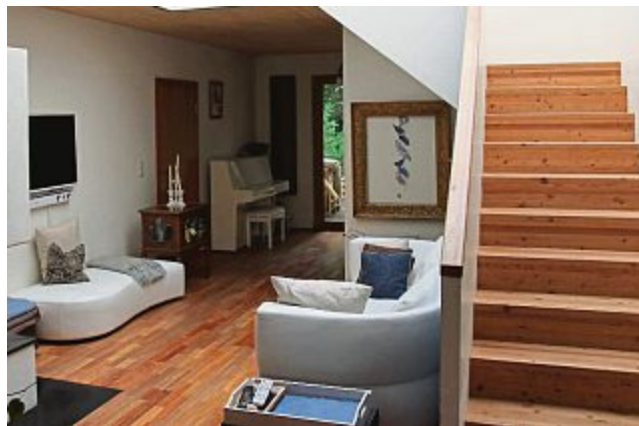
Denn neben der Amper, die wenige Meter am Haus vorbei fließt, gibt es noch einen Teich und vor allem viel alten Baumbestand. Allem voran das Naturdenkmal einer mächtigen Rotbuche, um die herum das Haus und abgeknickt die Doppelgarage gruppiert sind.

So idyllisch das weitläufige und naturbelassene Grundstück ist – der Baugrund war einer Untersuchung zufolge problematisch. Zum einen wegen des hohen Grundwasserstandes mit weichen Böden in der Amperau. Zum anderen wegen der Altlasten, die vor Urzeiten dort unbedarft abgekippt wurden. „Von einer Unterkellerung haben wir abgesehen, denn die Entsorgung der Böden hätte allein schon ein Vermögen gekostet“, so Peter Seitz. Stattdessen wurden große Punktfundamente gegossen, auf denen das Haus steht.

Der Baukörper ist nicht scharf gegenüber dem Außen-



**Das Haus an der Amper:** Die Grenzen zwischen Innen und Außen, zwischen Wohnen und Natur, sollen verschwimmen.



**Der Hauptbaukörper** verfügt über einen zentralen Lichthof. Holzfußböden sorgen für Wärme. TB-FOTOS: KRONENBITTER



**Peter Seitz** hat das Bauen viel Spaß gemacht. Die Wohnung im Erdgeschoss ist an eine Familie vermietet.

raum abgegrenzt. Einzelne Gebäudeteile werden über teils weit ausladende Flachdächer zu einer Einheit mit der natürlichen Umgebung verschmolzen. Der Hauptbaukörper verfügt über einen zentralen Lichthof, welcher für lichtdurchflutete Wohnräume bis ins Erdgeschoss sorgt.

Hochwertige und ökologische Baustoffe zu verwenden war dann die Vorgabe an die Firma Bayern-Block aus Mering, die das Haus in Pfosten-Riegel-Holzkonstruktion erbaut hat. Die Lärchenfußböden im Gebäudeinneren lassen, in Kombination mit den Holzdielen auf den Terrassen, die Grenze zwischen Innen und Außen optisch verschwimmen. Es entstehen nicht nur Innen- oder Außenräume, sondern auch die von den Bewohnern sehr geschätzten Zwischenräume, in denen man der Natur, vor Witterung geschützt, nahe ist.

„Unsere Kinder mit ihren Familien leben derzeit leider nicht in der Gegend, so dass die große Wohnung zwischenzeitlich an eine Familie mit zwei Kindern vermietet ist – und die genießen den Außenraum mit Sitzecken, Hängematte und Kaninchenstall sehr“, berichtet Seitz, der vor seiner Pensionierung Che-

mie-, Biologie- und Erdkundelehrer an der Ferdinand-von-Miller-Realschule in Bruck war.

Im ersten Obergeschoss gibt es noch eine etwas kleinere Wohnung mit einer großzügigen, ebenfalls überdachten Terrasse. Die Außenhaut besteht aus Eternitschindeln, während die vor Witterung geschützten Bereiche mit Lärchenschalung ausgeführt wurden. Die warme, kräftige Farbe des Lärchenholzes bleibt dadurch möglichst lange erhalten und harmonisiert perfekt mit dem knalligen Signalrot, das sich Seitz für Außentüren, Garagentore und Jalousien ausgesucht hat. Energie für die Niedertemperatur-Raumheizung und für die Warmwasseraufbereitung wird über eine Luftwärmepumpe gewonnen, um die natürlichen Ressourcen zu schonen und um möglichst energieunabhängig zu sein.

Dass dem künstlerisch veranlagten Peter Seitz – er war früher im Vorstand des Philharmonischen Chors und singt auch heute noch – das Planen und Bauen des Traumhauses viel Vergnügen bereitet hat, ist ihm bei dem Rundgang durch Haus und Hof anzumerken. Fast bedauert er, dass er nicht selbst darin wohnen darf.

**HEOS**  
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln  
Finanzieren • Hausverwaltungen  
Grundstücksentwicklungen

seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! **Tel.: 08141/3 60 60**

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • [www.heos.de](http://www.heos.de) • [info@heos.de](mailto:info@heos.de)

**Inserieren lohnt sich!**  
**Fürstenfeldbrucker**  
**Tagblatt**



Willkommen daheim.

# Jeder verbraucht pro Tag 125 Liter Wasser

Die Wasserversorgung der Ampergemeinde stand im Mittelpunkt der jüngsten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses. Erich Eggerstorfer von der Energie Südbayern berichtete: 2016 lag der Gesamtverbrauch der Gemeinde bei 350 000 Kubikmetern. Das sind 350 Millionen Liter. 2015 waren es 360 000 Kubikmeter. „Diese Schwankungen sind normal“, erklärte Eggerstorfer, „da der Verbrauch immer abhängig vom Wetter ist.“

Wie das *Fürstenfeldbrucker Tagblatt* berichtet, funktionieren die beiden Brunnen, die Emmering mit Frischwasser versorgen, einwandfrei. 2000 Kubikmeter Wasser sind jeden Tag im Speicher vorhanden, das entspricht etwa einem Zwei-Tages-Vorrat. Wobei die Pumpen täglich zwischen acht und elf Stunden laufen und zusammen pro Sekunde 50 Liter Wasser fördern. Die Wasserqualität ist sehr gut. Die Nitratbelastung des Grundwassers ist für Emmering ebenfalls kein Problem. „Wir haben es hier mit sogenanntem Tertiärwasser zu tun. Das heißt, es ist über 100 Jahre alt und so frei von Pflanzenschutzmitteln oder Nitratverunreinigungen“, erklärte Eggerstorfer. Außerdem sei das Wasser mit einem

Härtegrad von 6,7 als weich einzustufen.

Um diese Zahlen in Relation zu setzen, verglich er sie mit dem Bundesdurchschnitt. Ein Deutscher verbraucht im Schnitt 123 Liter am Tag, der Durchschnitts-Emmeringer 125 Liter. Wofür diese Menge an Wasser verbraucht wird, erklärte Eggerstorfer ebenfalls: 36 Prozent für Baden und Duschen, 27 Prozent für die Toilette, zwölf Prozent für Wäschewaschen und jeweils sechs Prozent für Geschirrspülen und Garten- beziehungsweise Autopflege.

Lediglich vier Prozent dienen Essen und Trinken, sagte Eggerstorfer: „Das sollte man

sich mal vor Augen halten, wie viel wir tatsächlich vom Frischwasser zum Trinken verwenden. Alles andere könnte man mit einem nicht so reinen Wasser auch machen.“

In einem Brunnen musste zuletzt eine 30 Jahre alte Pumpe ersetzt werden, dabei wurde mit einer Kamera der Zustand überprüft. „In den 30 Jahren hat sich einiges an Dreck angesammelt. Um diesen zu entfernen, haben wir uns für ein Impulsverfahren entschieden“, so Eggerstorfer. Das bedeutet, dass ohne Chemie und nur mit sehr schnell rotierenden Wasserdüsen der Brunnen gereinigt wird. So

wurden elf Kubikmeter Schlamm, 625 Liter Sand und 475 Kubikmeter schmutziges Wasser entfernt.

Auch über das Wasserrohrnetz von Emmering wurde gesprochen. Bürgermeister Michael Schanderl (FW) informierte, dass seit zehn Jahren neue, langhaltende Rohre verlegt werden. „Im Schnitt werden zwei Prozent des Rohrnetzes im Jahr ausgetauscht. So müsste innerhalb von 50 Jahren das Netz einmal ausgewechselt worden sein“, erklärte Eggerstorfer. Die vergangenen milden Winter halfen ebenfalls, die Rohre in gutem Zustand zu halten. Es gab weniger Rohrbrüche.

## Einwohnerstand

Zum Stichtag am 30. September lebten 7119 Einwohner in Emmering. In einem Monat kam 38 neu, während 42 weggezogen sind.

## Polizei informiert die Senioren

Am Donnerstag, 23. November, findet um 14 Uhr eine Informationsveranstaltung für Senioren rund um das Thema Sicherheit bei der Polizeispektion Fürstenfeldbruck an der Ganghoferstraße statt. Bei Kaffee und Kuchen wird über aktuelle Erkenntnisse bei Betrug, Diebstahl oder Telefonwerbung berichtet. Anmeldung ist bis Freitag, 17. November, unter Telefon (0 81 41) 40 07 29.

## Kostenlose Energieberatung

Die nächsten für Emmeringer Bürger kostenlose Erst-Energieberatungen im Landratsamt sind am 7. November und 5. Dezember jeweils von 9 bis 12 Uhr. Eine halbe Stunde lang beraten Experten über Energiesparen, Klimaschutz und Heizsysteme. Eine Terminvereinbarung unter Telefon (0 81 41) 51 92 25 ist erforderlich.

## Verkehrsspiegel an Einmündung

Ein Verkehrsspiegel an der Einmündung der Olchinger in die Roggensteiner Straße sorgt jetzt für zusätzliche Sicherheit. Außerdem wurde die Tempo-30-Zone zur Olchinger Straße ausgedehnt. Damit besteht auf allen Ortsmit Ausnahme der Durchgangsstraßen die Tempobeschränkung auf 30 Stundenkilometer. FOTO: BARTMANN



Jonas Aumiller begeisterte das Publikum.

FOTO: BARTMANN

# Star von morgen frenetisch gefeiert

Frenetischer Beifall und stehende Ovationen. So endete der Klavierabend mit Jonas Aumiller im Rahmen der Bürgerhauskonzerte. Im ausverkauften Saal hatte der international bereits renommierte, aus Emmering stammende

19-jährige Nachwuchspianist sein großes Talent mit einem breit gefächerten Programm unter Beweis gestellt.

Brillante Technik und tiefe Emotionalität paaren sich bei Aumiller mit unverkennbarer Spielfreude. Das Ergebnis ist

ein ebenso berührendes wie begeisterndes Klangerlebnis. Die Ankündigung des in Emmering aufgewachsenen Musikers als „Star von morgen“ hat beim Publikum ganz ersichtlich ins Schwarze getroffen.

**TEST Bild**  
**BESTE SERVICE-QUALITÄT**  
★★★★★ 2016/17  
**1. Platz**  
KATEGORIE  
GAS-VERSORGUNG UND  
STROM-VERSORGUNG  
(KONSUMGAS- BÜRGERTUM)

**Sauber g'spart!**

**Erdgas und Ökostrom von Energie Südbayern.**

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

www.esb.de

# Baumelbank neben Lindenbaum

Zur Geburt ihrer Enkelin Anna am 4. Juli 2014 hat sich Oma Marion Groth gemeinsam mit Inge Mayerhofer dazu entschlossen, einen Lindenbaum zu stiften und am Kapellenweg pflanzen zu lassen. Ihr Beweggrund: „Die Linde gilt als Friedensbaum, als Baum der Liebe und ist nicht nur eine wichtige Heilpflanze, sondern gilt auch als hervorragende Bienenweide. Die Ähnlichkeit seines Blattes mit dem Herzschild ist unverkennbar.“ Daran schloss die glückliche Oma noch den Wunsch an, dass sowohl der Lindenbaum, als auch Enkelin Anna, die mit ihren Eltern in Emmering lebt, prächtig gedeihen mögen.

Doch damit nicht genug. Auch die Großeltern von Anna, Heidi und Adolf Hoffmann hatten – angeregt durch die Geburt ihres ersten Enkelkinds – eine besondere Idee. Sie spendeten der Gemeinde eine Bank, die neben dem Lindenbaum aufgestellt wurde. Dabei handelt es sich um eine besondere Bank: eine Baumelbank.



Die inzwischen dreijährige Anna Groth freut sich, am Kapellenweg einen eigenen Baum zu haben.

FOTO: BARTMANN



Zur Einweihung der neuen Sitzgelegenheit „baumelte“ die Großfamilie am Kapellenweg (v.l.): die Großeltern Adolf und Heidi Hoffmann, Schwiegertochter Anja Groth, deren Ehemann Robert Hoffmann mit der gemeinsamen Tochter Anna, Oma Marion Groth und Inge Mayerhofer.

FOTO: BARTMANN

Durch einen Bericht im *Fürstentfeldbrucker Tagblatt* hatte Heidi Hoffmann erfahren, dass solch eine „Sitzgelegenheit mit Pfiff“ bereits in einer Nachbargemeinde existiert. Eine „Baumelbank“ ist deutlich höher als die bekannten Sitzbänke in Parkanlagen.

„Auf ihr kann man nicht nur die Beine baumeln lassen“, freut sich Oma Heidi. „Eine Baumelbank lässt auch die Seele baumeln, entlastet Knie- und Sprunggelenke, fördert die Durchblutung und ist eine besondere Wohltat“.

## Empfehlen Sie uns weiter! Wir belohnen Sie dafür.

### Entweder: Philips Kaffeeautomat „Senseo Switch“ HD 7892

Ca. 1 l Kapazität. Thermokanne aus Edelstahl, für bis zu 7 Tassen Filterkaffee in praktischer Thermoskanne. 2-in-1 Brühtechnologie mit Schwallbrühverfahren und patentierter Senseo Brühtechnologie für die Zubereitung von Filter und Padkaffee in einer Maschine. Automatische Abschaltung nach dem Brühprozess für mehr Sicherheit und geringeren Energieverbrauch. 1 oder 2 Tassen Padkaffee in weniger als einer Minute. Lieferzubehör: 2 Padhalter, Thermokanne, Abtropfschale. 1200 Watt. Artikelnummer: 3791



Ohne Zuzahlung!



Oder: 60 Euro für Sie!

### Jetzt bestellen!



Telefon: 089 / 53 06 222



Noch mehr Prämien finden Sie unter:  
[merkur.de/praemien](http://merkur.de/praemien)



Der Münchner Merkur  
und seine Heimatzeitungen.  
Hier ist Bayern daheim.

[merkur.de](http://merkur.de)